

Funktionendiagramm Bildung Heimberg

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information G = Gesuch	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	SLK	Schulleitungen	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Eltern	EB / KUPD	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
1. Schülerinnen und Schüler														
1.1 Schuleintritt und -austritt														
Einschreibung				V			V							
Vorzeitige Schulentlassung / Ausschluss vom Besuch der letzten Klasse			E	V	E		A		M		G	M	A = SL Sek 1	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen				V									Meldung durch Privatschulen	Art. 36 VSV
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahntscheide														
Zuweisung zur Standortschule					E		M							
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)				V			E							
Zuweisung zu fakultativem Unterricht				V			E					A		
Dispensation von fakultativem Unterricht				V			E					A		
Zuweisung zur Rhythmik				V			E		A			A		Art. 11 VMR
Zuweisung zum Spezialunterricht				V			E		M			A		Art. 11 VMR
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse				V			E		M		M	A		Art. 11 VMR
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse				V			E		M		M	A		Art. 11 VMR
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus							E		A					Art. 11 VMR
Zuweisung zur Begabtenförderung							E		M		M	A	auf Antrag EB	Art. 11 VMR
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen			M		M		M		M			A	Konsens (Entscheid Inspektorat)	Art. 3 BMDV
Einheitliche Praxis der Beurteilung							E	M						Art. 2 DVBS
Schullaufbahntscheide / individuelle Lernziele			I	V			E		A		M	A		Art. 11 DVBS
Überspringen eines Schuljahres							E						Abklärung auf EB	Art. 11 DVBS
Zuweisung zur Mittelschulvorbereitung und zu Schulen der Sekundarstufe II							E		A					Art. 11 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten									V					
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme				V			E		A		M			Art. 11 VMR
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme				V			E		A		M	A		Art. 11 VMR
1.3 Dispensationen														
Grundsätze zu Dispensationen vom Unterricht						E								
Dispensation vom Unterricht				V			E		M		A	A		Art. 27 Abs. 5 VSG, Art. 4d + 8 DVAD
Absenzenkontrolle									V	M				Art. 27 Abs. 2 VSG, Art. 7 Abs. 3 DVAD
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten														
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							V		V					Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise an SchülerInnen erteilen			E	V	A		A		M	M			Rechtliches Gehör	Art. 28 Abs. 4 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28 VSG			E	V	M		A		M	M			Rechtliches Gehör	Art. 28 Abs. 5 VSG
Gefährdungsmeldung an KESB			E	V	E		A		M	M				Art. 29 Abs. 2 VSG
Schulversäumnis (Anzeige einreichen)			E	V	E		A		M				Rechtliches Gehör	Art. 32 Abs. 2 VSG
2. Pädagogik und Qualität														
Strategische Ausrichtung der Volksschule (inkl. Leitbild und Schulprogramm)			E		A	M		M						
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton (Controlling)			E		M		M						E = Präsidium SK	Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule			E		A		A	M						

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information G = Gesuch	Stimmberichtigte	Gemeinderat	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	SLK	Schulleitungen	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Eltern	EB / K/JPD	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Qualitätsentwicklung Volksschule und Tagesschule			I		M								
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung (Schulprogramm / Massnahmenplan)			E	A		A	M							Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen				V		V			V					Art. 17 Abs. 2b LAG, Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests						E	M							Art. 89 Abs. 1c LAV
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen						E	M							Art. 89 Abs. 1b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen						E	M							Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrpersonen						V								Art. 89 Abs. 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts										V				Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen						E				A				Art. 64 Abs. 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrpersonen überprüfen			I			V								Art. 69 Abs. 2 LAV
3. Organisation und Administration														
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse														
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	V	V	M								Art. 5 Abs. 2 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	V	V	M							Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	V	V	M							Endgültiger Entscheid: BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten			E	A	M									
Grundsätze zu Schülereinteilungen			E	A	M									
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen (IBEM-Konzept)		E	A	A	M	M								Art. 4 VMR
Grundsätze zur Finanzierung von Landschulwochen / Schülerreisen / Exkursionen / Sportlager		E		A	M	M								
Regelungen über den freiwilligen Schulsport			E			A	M							Art. 47 Abs. 1 VSG
Regelungen zur Elternmitwirkung			E			M	M			M				Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung			E			A	M							
Erläss der Hausordnung				E	M	A	M						M = Hauswartung	
Benützungsort der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E												Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit						V								
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit						E	M							Art. 9 Abs. 1 VSV / Anlagebenützungsverordnung Heimberg
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit													E: Bauverwaltung	Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1, 3 VSV
Regelung zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E	A	V	M	M							M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E		A										
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen				V		V	M							Art. 59, Art. 60 VSG
3.2 Unterrichtsangebot														
Pensenplanung und -festlegung Volksschule		E			E	M	A							Auf Schuljahresbeginn: E = RV Bildung und Inspektorat / Während Schuljahr: E = AL und Inspektorat
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells		E	A	M	M	M	M							Zustimmung BKD
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht (Grundsatz)			E		A	M								Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien BKD
Ausschreibungen Fakultativunterricht						V				M				Art. 47 Abs. 1b VSG
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.						E	A							Art. 89 Abs. 1 LAV
3.3 Schulzeiten														
Ferienordnung (Sportwoche)			E	A	M									Art. 8 Abs. 4 VSG
Jahresplanung der Schule				I		E	M							
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen					E									
Ausnahmen zu Blockzeiten						E								Art. 11a Abs. 5 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitzug I = Information G = Gesuch	Stimmberichtigte	Gemeinderat	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	SLK	Schulleitungen	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Eltern	EB / KJPD	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Unterrichtsfreie Halbtage ganze Volksschule inkl. Unterrichtschluss vor Ferien und Feiertagen					m	M							
Unterrichtsfreie Halbtage Standortschule / Zyklen					m		A							
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche			E				A							Art. 8 Abs. 2 VSG
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht							E			M				Art. 89 Abs. 1d LAV
3.4 Administration														
Durchsetzen der Schulpflicht			E	V	M		A							Art. 32 Abs. 2 VSG, Art. 27 VSV Art. 36 VSV
Führen der Schulstatistiken				V			V							
Unterrichtsdokumentation							I		V	V				
Aktendokumentation (inklusive Beurteilungsberichte)							V		V	V				
Datenschutz und Datensicherung							V		V	V				
4. Personal														
Anstellung der Abteilungsleitung		E				M							Wahlausschuss: gem. Funktionendiagramm Gde	
Führung der Abteilungsleitung		E											E = personell L HR (GP), inhaltlich: RV Bildung	
Anstellung und Entlassung der Schulleitungen					E	M							M SLK und zusätzlich M = Vertretung LP Standort nur bei Anstellung	Art. 7 Abs. 2 LAG
Anstellung und Entlassung der Tagesschulleitung		E			M	M							M SLK nur bei Anstellung	
Führung der Schulleitungen					m									
Führung der Tagesschulleitung					m									
Führung Schulsekretariat					m									
Führung der Schulsozialarbeit													E = AL Soziales	
Intensive Weiterbildungen der Schulleitungen					E		A							
Grundlagen für Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrpersonen			I		E	M								Art. 7 Abs. 2 LAG / Weisungen der Schulkommission zur Personalführung
Linienführung der Lehrpersonen							E							
Grundsätze für Pensenzuteilung an Lehrpersonen					E	M								
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten							E			M				Art. 49 LAV, Art. 2 LADV
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrpersonen			I				E			M				
Bewilligung von abweichenden Pensen (Individuelle Pensenbuchhaltung)							E			A				Art. 43 LAV
Pensenplanung und -festlegung			I				E			M			gemäss Pensenbewilligung SI	Art. 89 Abs. 1d LAV
Pensenmeldung							V							
Bezahlte Kurzurlaube							E			A				Art. 49 LAV
Bezahlte Urlaube aus Treueprämie und IPB							E			A				Art. 37 + 43 LAV, Merkblatt IPB
Unbezahlte Urlaube			I				E			A				Art. 51 LAV / Weisungen der Schulkommission zur Personalführung
Unterrichtsbesuche							V							Art. 89 LAV
Mitarbeitergespräche Schulleitung			V		V									Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrpersonen							V							Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Leitung Tagesschule		V			V	V							V Gemeinderat = personell L HR (GP)	Art. 63 Abs 2 LAV
Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule							V						V = Leitung Tagesschule	Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat					V	M								
Mitarbeitergespräch Hauswart							M						V: Bauverwalter	
Verweise			E		A		A							

	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	SLK	Schulleitungen	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Eltern	EB / K/JPD	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
5. Information und Kommunikation														
Übergeordnete Kommunikation gegen aussen					M	M								
Informationsmanagement im Krisenfall													gemäss Krisenkonzept	
Elterninformationen (gesamtschulisch) zu Schulbetrieb und besonderen Anlässen			I	V	E	M				I				Art. 31 VSG
Elterninformationen zur Klasse und zu besonderen Anlässen							I	E	I					Art. 31 VSG
6. Finanzen														
Budgetierung Volksschule und Kontrolle	E	A			A	M				M				
Visum der Kreditorenrechnungen													gemäss Visumsregelung Gemeinde	
Budgetkontrolle					V	V								
Aktualisierung Inventar						V				V			im Auftrag Finanzverwaltung	
Schulkostenbeiträge auswärtiger Schulbesuche		E	V	A	M	A								
Festlegung Globalbudget Volksschule		E		A	M									
7. Abteilungsleitung Bildung														
Teilnahme an Abteilungsleiterkonferenzen					V									
Durchführen von Schulleitungskonferenzen				M	V	M								
Führen Schulsekretariat					V									
Nachkredite bis Fr. 5'000.00					E									
Konsultative Stellungnahme zu kommunalen Vorlagen und Richtlinien des Gemeinderates					V									
Anregen schulübergreifende Regelungen					V									
Erlass Konzepte/Richtlinien für Laufbahnentscheide					V									
Beantragen und Stellungnahme Konzepte und Richtlinien für Integration und besondere Massnahmen					V									
Koordination Gemeinsame Weiterbildung					V									
Anregen Schulentwicklungsprojekte					V									
Stellungnahme kommunale Qualitätsentwicklungskonzepte					V									
Anregen und Beantragen Elternpartizipation					V									
8. Diverses														
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			V	V	V									Art. 34 VSG

Genehmigung Gemeinderat am 04. Juli 2022

GEMEINDERAT HEIMBERG


Andrea Erni Hänni
Gemeindepräsidentin


Oliver Jaggi
Gemeindeschreiber